



Zauberer Benmini

*"Lassen Sie sich verzaubern...
...in der Welt der Magie!"*

Der verschwundene Ehering

Wenn ein Ring weg ist, dann ist er weg. Meistens jedenfalls. Mit diesem Trick können Sie beweisen, dass er sich schon vor der Vorführung an einem völlig unzugänglichen Ort befand. Und wenn Sie mir nicht glauben, dann lesen Sie doch einfach weiter.

Der Effekt

Ein Ehering verschwindet, während ein Zuschauer fest darauf aufpasst. Nach einigem Hin und Her findet sich der Ring überraschenderweise im Innern eines Wollknäuels wieder.

Das Geheimnis

Für diesen Trick müssen Sie einige Vorbereitungen treffen, denn natürlich verschwindet der geliehene Ring nicht einfach so. Und dass er irgendwie in das Wollknäuel hineinkommen muss, haben Sie sich auch schon gedacht, oder?

Befestigen Sie einen billigen Ring an einem Faden. Dieser Ring wird den geliehenen Ring ersetzen und vortäuschen. Das andere Ende des Fadens befestigen Sie in der Mitte eines Stofftaschentuchs.

Um den Ring im Wollknäuel erscheinen zu lassen, benötigen Sie einen geheimen Kanal, durch den der Ring ins Innere geschoben wird. Eine plattgedrückte Aluminiumröhre übernimmt diese Aufgabe. Schieben Sie sie nach und nach bis ungefähr in die Mitte des Knäuels vor, indem Sie die Fadenstränge vorsichtig und nach und nach mit den Fingern beiseitehalten. Das ist ein wenig Fummelei, aber dafür haben Sie hinterher einen kaum zu schlagenden Effekt.

Das so vorbereitete Wollknäuel liegt außerhalb der Sicht Ihrer Zuschauer, beispielsweise hinter der Bar oder in einem Koffer mit Ihren Requisiten. Jetzt benötigen Sie nur noch ein leeres Trinkglas und schon sind Sie bereit zur Vorführung:

- 1. Leihen Sie sich von einer Zuschauerin einen Ring. Dabei können Sie allerlei Gags anbringen, beispielsweise: »Ah, wie ich sehe, ist in Ihrem Ring auch ein Name eingraviert. Einen Moment, ich versuche, das zu entziffern: K – A – R – S – T – A – D – T. Na ja, immer noch besser als vom Lieferwagen heruntergefallen, oder?«**
- 2. Der geliehene Ring liegt in Ihrer linken Hand. Bedecken Sie ihn beiläufig mit dem Tuch, wodurch der Ersatzring neben dem Originalring zu liegen kommt.**
- 3. Ergreifen Sie den (Ersatz-)Ring mit den rechten Fingern durch das Tuch hindurch, während sich die linke Faust mit dem Originalring schließt und locker zur Seite fällt. Bitten Sie einen Zuschauer, das Glas zu halten. »Ihr Ring kommt zur Sicherheit in dieses Glas.«**
- 4. »Damit niemand zu tief ins Glas schaut, decken wir es mit dem Tuch ab.« Lassen Sie den Ring über dem Glas los: Man hört, wie er ins Glas fällt. Bedecken Sie das Glas mit dem Tuch. Anschließend können Sie das Glas schütteln, wodurch die Zuschauer den Ring im Glas klirren hören.**



Zauberer Bennini

"Lassen Sie sich verzaubern..."

...in der Welt der Magie!"

5. Um den Ring verschwinden zu lassen, ergreifen Sie das Tuch mit spitzen Fingern an einer Ecke und ziehen es anschließend langsam nach oben vom Glas ab. Das Glas ist leer und kann natürlich von den Zuschauern untersucht werden.
6. Geben Sie sich überrascht: »Tut mir leid, da hat etwas nicht geklappt, Ihr Ring ist weg. Das ist das erste Mal, dass das schon wieder passiert. Na, dann wollen wir mal mit dem nächsten Trick weitermachen. Wer wäre so freundlich, mir einen 50-Euro-Schein zu borgen? Nein, ich mache nur Spaß, 20 Euro reichen natürlich auch.«
7. Suchen Sie in Ihrem Koffer oder hinter der Bar nach einem vollwertigen Ersatz für den verloren gegangenen Ring. Bieten Sie alles Mögliche und Unmögliche an. Dabei haben Sie ausreichend Gelegenheit, den Ring der Mitspielerin in die Aluröhre zu stecken, wodurch dieser ins Innere des Wollknäuels rutscht. Anschließend ziehen Sie den Kanal aus dem Knäuel, welches Sie dann ins Blickfeld bringen, um es schließlich der Zuschauerin als »Ausgleich« zu überreichen: »Das könnte der Beginn einer wundervollen Karriere sein: Stricken Sie Pullover, die Sie auf dem Wochenmarkt verticken, und in ungefähr 17 Jahren können Sie sich einen ähnlichen Ring beim Juwelier Ihres Vertrauens kaufen. Glauben Sie mir, erst dann wissen Sie, was Sie wirklich an Ihrem Ring haben.«
8. Nach einigem Hin und Her darf die Zuschauerin das Wollknäuel abrollen und findet in seinem Innern ihren zuvor spurlos verschwundenen Ring.

Gut Trick wünscht

Zauberer Bennini